

Kerpen, 28.09.2021

Informationen zur Untersuchung des Kampfmittelräumdienstes

Das Ordnungsamt hat mitgeteilt, dass der Abschlussbericht des Kampfmittelbeseitigungsdienstes (KBD) vorliegt und der Großteil der zu überprüfenden Fläche geräumt wurde. Es ist aber nicht auszuschließen, dass noch weitere Kampfmittel im Boden vorhanden sind. Daher kann diese Mitteilung nicht als Garantie der Freiheit von Kampfmitteln gewertet werden. Insofern sind Erdarbeiten mit entsprechender Vorsicht auszuführen.

Erfolgen zukünftig Erdarbeiten mit erheblichen mechanischen Belastungen wie Rammarbeiten, Pfahlgründungen, Verbauarbeiten etc. beachten Sie bitte das beigefügte Merkblatt für Baugrundeingriffe.

Der Baugrundeingriff ist sofort einzustellen, wenn sich ein Verdacht auf ein Kampfmittel ergeben hat. In diesem Fall ist umgehend die örtliche Ordnungsbehörde oder Polizei zu informieren.

Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, hilft Ihnen gerne Herr Khelifi, Ordnungsamt, Tel: 02237/58-565, mail: noah.khelefi@stadt-kerpen.de weiter.